

Ressort: Finanzen

Finanzministerium: Schuldenerleichterung für Athen würde teuer für Geberl nd

Berlin, 02.06.2017, 15:13 Uhr

GDN - Neue Schuldenerleichterungen für Griechenland würden für die Geberländer nach Berechnungen des Bundesfinanzministeriums (BMF) teuer. Je nach Sparanstrengungen, Wachstum und Aufschub für Zins und Tilgung von alten Krediten könnten bis Mitte des Jahrhunderts bis zu 123 Milliarden Euro fällig werden.

Wie der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe berichtet, träte dieses Szenario ein, wenn die Wirtschaft Griechenlands nur um ein Prozent im Jahr zulegen, der Primärüberschuss, also das Etatplus vor Schuldendienst, langfristig bei 1,5 Prozent liegen und die Laufzeit der Hilfskredite um 17,5 Jahre verlängert würden. Zinszahlungen und Tilgung würden dabei bis 2048 komplett ausgesetzt. "Bei einer solchen Zinsstundung würde es sich faktisch um einen neuen Kredit handeln", schreiben die BMF-Experten laut "Spiegel" in einem Bericht an den Haushaltsausschuss des Bundestages. Zwischen 84 und 89 Milliarden Euro müssten die Geberländer aufbringen, wenn Überschüsse und Wachstum etwas höher ausfielen, die Laufzeiten bis zu 15 Jahre verlängert und die Zinsen bei einem Prozent gedeckelt würden. Gut ein Viertel der Kosten entfielen auf Deutschland. Würde Griechenland auf lange Sicht Prim r bersch sse von 2,6 Prozent erwirtschaften und die Wirtschaftsleistung um 1,3 Prozent wachsen, wären keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. Grundlagen für die BMF-Berechnungen waren Szenarien, die der europäische Rettungsschirm ESM vorgegeben hatte. Der Internationale Währungsfonds hält die erste Variante für wahrscheinlich, das BMF bevorzugt die letzte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90190/finanzministerium-schuldenerleichterung-fuer-athen-wuerde-teuer-fuer-geberlaender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem.   6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com